

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Schwalbe Tündern II : SC Barienrode
Samstag, 20.08.2022, 17:00 Uhr

Miethe in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des SC Barienrode, als Helge Miethe das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des TSV Schwalbe Tündern II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksoberliga Herren Süd musste der Heimverein in seinem 1. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Helge Miethe, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nichts auszurichten hatten Rose / Seidensticker bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Miethe / Hölscher. Eine schmerzhaftige Niederlage gab es anschließend für Buberti / Oetken beim 2:3 gegen Miethe / Engau. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Miethe / Engau zu Ende ging. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jacobs / Modrzejewska wurden Seidensticker / Müller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Nichts auszurichten hatte daraufhin Gunnar Buberti bei seinem 0:3 gegen Maris Miethe, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Andreas Rose letztlich auf Lager, um Helge Miethe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 4:11, 10:12. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange dagegenhalten konnte Robin Seidensticker beim 2:3 gegen Jonas Engau. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Seidensticker dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Benedikt Oetken verlor seine Partie gegen Philipp Jacobs unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Bernd Seidensticker zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil die Partie gegen Andre Modrzejewska, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 5:11, 5:11, 11:4, 10:12. Torsten Müller gelang es Julian Hölscher zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Helge Miethe wurden Gunnar Buberti indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Schwalbe Tündern II am 23.09.2022 gegen den SV Hildesia Diekholzen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.09.2022 gegen den TSV Algesdorf III mitnehmen.

Statistik:

TSV Schwalbe Tündern II

Doppel: Rose / Seidensticker 0:1, Buberti / Oetken 0:1, Seidensticker / Müller 0:1

Einzel: G. Buberti 0:2, A. Rose 0:1, R. Seidensticker 0:1, B. Oetken 0:1, B. Seidensticker 0:1, T. Müller 1:0

SC Barienrode

Doppel: Miethe / Engau 1:0, Miethe / Hölscher 1:0, Jacobs / Modrzejewska 1:0

Einzel: H. Miethe 2:0, M. Miethe 1:0, P. Jacobs 1:0, J. Engau 1:0, J. Hölscher 0:1, A. Modrzejewska 1:0